

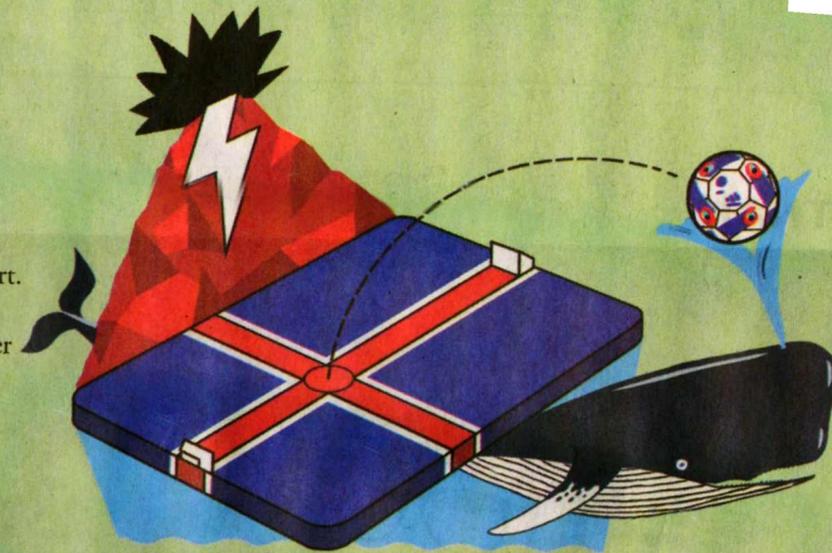


1 Die ersten drei Fußball-Europameisterschaften (1960, 1964, 1968) fanden ohne deutsches Team statt. 1968 verpasste Deutschland die Qualifikation. Bei den zwei Turnieren davor verzichtete der damalige Bundestrainer Sepp Herberger freiwillig auf die Teilnahme. Er wollte sich lieber auf die Weltmeisterschaften konzentrieren und sagte, so eine Europameisterschaft sei »reine Zeitverschwendung«.

2 Zum Glück findet die EM im Sommer statt, denn so können Fußballfans, die nach Frankreich reisen, den Eiffelturm in Paris in seiner vollen Größe von 324 Metern bestaunen. Im Winter schrumpft der Turm um etwa fünf Zentimeter, weil er aus Eisen ist – und Eisen zieht sich bei kalten Temperaturen zusammen.



3 Island hat sich überraschend für die EM qualifiziert. Es ist das kleinste Teilnehmerland. Auf der Vulkaninsel leben nur 330 000 Menschen – so viele wie in Bielefeld. Das isländische Wort für Fußball ist übrigens *Knattspyrna*.



4 Viele Fußballer singen die Nationalhymne vor dem Spiel laut mit. Die Spanier bleiben bei ihrem *Marcha Real*, dem »Königlichen Marsch«, dagegen still. Als eine der ganz wenigen auf der Welt hat die spanische Hymne nämlich keinen offiziellen Text.

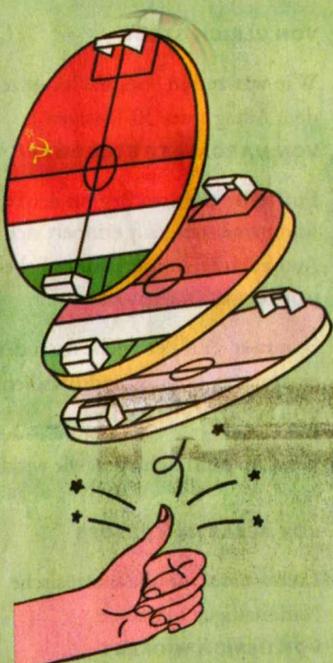
11:0
für Dich!

Mit diesem Angeberwissen zur Fußball-EM in Frankreich kannst Du in den nächsten Wochen richtig punkten **VON MISCHA DRAUTZ**



5 Der ungarische Nationaltorwart Gábor Király ist mit seinen 40 Jahren der älteste Spieler bei der EM. Der jüngste spielt für Portugal: Renato Sanches ist 18 Jahre alt und kickt ab der nächsten Saison für Bayern München. Als Király sein erstes Länderspiel machte, war Sanches erst ein halbes Jahr alt und trug noch Windeln.

6 Das Halbfinale der EM im Jahr 1968 wurde durch einen Münzwurf entschieden. Damals stand es zwischen Italien und der Sowjetunion nach Verlängerung 0:0. Ein Elfmeterschießen gab es noch nicht. Um zu einem Ergebnis zu kommen, warf der Schiedsrichter also eine Münze. Die Italiener hatten Glück – und wurden wenige Tage später Europameister.



7 Das Elfmeterschießen wurde 1970 von Karl Wald erfunden, einem Schiedsrichter aus Bayern. Vielleicht sind deutsche Fußballer ja auch deshalb so gut darin: Bis auf das EM-Finale 1976 gegen die Tschechoslowakei gewann Deutschland jede Elfmeter-Entscheidung bei Europa- und Weltmeisterschaften.

